**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 5 (1883)

**Heft:** 32

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 32 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Briefkaften der Redaktion.

Figaro. Mit Bergnügen expedirt.

frl. Pauline ft. in M. Der Bettlisch von 3. Botich-Sigg in Schaffhaufen ift durch einen einsachen handgriff verstellbar, so baß einen einflugen Judugtiss verteinut; po all eer ebenso wohl an doa Bett eines Erwachsenen past, als an ein Kinderbett. Ein Bult dazu ist vorsanden, doch soll beiger bereits eine Berbestrumg ersahren haben. Sobald wir hievon Einsight genommen haben, werden wir Ihnen bie nöben Wilkleimen werden. die nöthigen Mittheilungen machen.

Fr. Ar. in Ar. is Sr. Es bleibt Ihnen fein anderes Mittel, als das vom Wurm heimgesuchte Stüd Möbel einem tüchtigen Schreiner in Behandlung zu geben. Dem Holzwurm ist nicht anders beizufommen, als durch Zerstörung des Holzstüdes, worinnen er sich befindet. Wenn der schabelte Theil rechtzeitig durch einen gesunder geben der Verleiben der Arbeit von der Verleiben des Koltstellen. den erselst wird, so kann der Zerstörung des Gan-zen vorgebeugt werden. Bollständiges Tränken mit Petroleum oder Terpentin wirkt wohl gegen den Burm, aber in der Regel geschieht dies zu spät.

Nad dem Richtigen trachtende Mutter. Sie brauchen ber Mode gar feine Konzessionen zu machen, wenn fie Bernunfts- und Gesundheitswiriges von ihren Jüngern fordert. Und ganz besonders für Kindertleider dars aus-ichtiehlich die gesundheitliche Frage und die-jenige der Erziehung mahgebend sein. Wenn es aber schwer fällt, sein Kind einsach und ver-nunftgemäß zu kleiden, dem ist so wie jo nicht auf rathen. gut rathen.

s. g.-M. Was den Menichen pflicht-getreu macht, fich selbst vergessend, opferbereit, gerten indus, im feiofi vergeisend, opfeivereit, heiter, dutham und gut, das ift fein Höchstes; das ift die Ädste und wahre Acligion. Konfession und firchliche Richtung ift hiebei nicht im Mindesten maßgebend. Mehr als edel jestein und tregliege Rechtung if giebei nicht im Mitwelften maßgebend. Mehr als deel sein und nach dem Besten eifzig streben kann der Mensch stinieden nicht und Sie gaben absolut sein Recht, einen in zeinem Densteun des Andelm hochachtbaren Menschen seiner absolut fein Recht, einen in seinem Deuten und Handeln hochachtbaren Menschen seiner religiösen Ubeberzeugung wegen geringer zu achten der auch nur zu bemitseiben. Die verschiebenen Konsessischen Wenschen. Die kerschiebenen Konsessischen die Wenschen Richtungen sind nichts anderes, als die verschiebenen Sprachen, in welchen die Wenschen mit ihrem Schöpler verschen. So sehr wir nun die Nationalität eines seden Menschen achten und seine daherige Wesenbeit zu verschen ternen, ihr Rücksischen tragen und sie respektiven, so nuch es auch in Sachen der Religion sein. Auf diesem hohen Gebete berriche unbedingte Freiheit und es gehört viel Selbsgerechtigkeit und Anmahung dazu, einem braven, das Gute nach bestem Krästen übenden Mitmenschen seine religiöse leberzeugung herunterzusehen und die Art seines Verschres mit Gott lächerlich zu machen, oder ihn zu seinem eigenen persönlichen Glauben befehren zu wolken. Es ist dies der untrüglichst Beweis, das Gottesbewuftsien des fürchlichen Gisteres seilbst noch mangelhaft ist und selbst sehr einer Rechten mangelhaft ift und selbst sehr der eigenen Klärung bedarf.

An Berichiedene. Beitere Anfragen muffen in nächster Rummer beantwortet werden und bitten wir daher um freundliche Geduld.

## Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namens-nennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

1306] Ein bescheidenes, williges, jüngeres Mädchen findet in einer kleinern Doktors-familie auf dem Lande in einigen Wochen eine Stelle zur Besorgung der Hausgeschäfte.

1272] Ein Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle in einem honneten Hause, sei es als Haushälterin oder zu einer altern Dame; sie würde auch gerne die Pflege ein bis zwei kleiner Kinder übernehmen. Gefällige Offerten unter Chiffre J. K.

an die Expedition dieses Blattes.

Mehrere junge Damen finden sofort gute Pension in einer achtbaren Familie des Kantons Neuchätel. Umgangssprache eng-lisch und französisch. Familienleben. Preis

1 Fr. per Tag. [1316] Gute Empfehlungen sind zur Disposition. Für nähere Erkundigungen wende man an Madame Jobin-Bucher in St. Blaise, près Neuchâtel.

Bei einer tüchtigen Hausfrau, wo auf strenge Ordnung und möglichste Einfach-heit gehalten wird, sucht man eine junge Tochter von 15 Jahren in gute, mütter-liche Unterweisung und Lehre zu geben. Nebst der gründlichen Ausbildung im Hauswesen wird ernstliche Berücksichtigung von Gemüths- und Charakterbildung angestrebt. [1317

angestrebt. [1317 Offerten befördert die Expedition der Schweizer Frauen-Zeitung".

Für Besorgung der Hausgeschäfte bei einer ganz kleinen Familie wird eine ver-ständige und treue Person gesucht. Selbe muss das Kochen gut verstehen und von freundlichem Umgange sein. Bei entspre-chenden Eigenschaften ist guter Lohn und beste Behandlung zugesichert. Die Herr-schaft ist sich gewohnt, eine Reihe von Jahren die gleichen Dienstboten zu halten, daher solche, die den leichten Wechsel lie-ben, sich nicht melden wollen. [1318 Offerten befördert die Expedition der

#### Stelle-Gesuch.

"Schweizer Frauen-Zeitung".

Eine brave, intelligente, junge Tochter (Zürcherin) wünscht eine Stelle bei einer Soliden Herrschaft in Neuenburg oder Umgebung. Dieselbe ist im Serviren, Bügeln und Flicken ziemlich geübt. Sie würde sich für einige Zeit mit Kost und Logis begnügen, wenn ihr später etwas Lohn und von Anfang an der gehörige Unterricht in der französischen Sprache gegeben würde. [1314 Briefe, mit A. M. H. 1314 bezeichnet, befördert die Expedition dieses Blattes.

#### Stelle-Gesuch.

1313] Eine guterzogene, gebildete, junge Tochter, beider Sprachen mächtig, in den häuslichen Arbeiten gut bewandert, sucht Stellung als Gesellschafterin, Erzieherin Stelling als gesellsonatterin, Erzienerin oder Bonne d'enfants in eine feine Familie im In- oder Auslande. Photographie, beste Zeugnisse und gute Empfehlungen achtbarer Persönlichkeiten sind vorzuweisen. Gefällige Offerten befördert die Expe-

dition der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Eine ältere Tochter vom Lande wünscht eine Stelle zur Aushülfe einer Hausfrau, um dabei noch weiter zu lernen. Es wird mehr auf gute Behandlung, als auf grossen Lohn gesehen. Eintritt in 4 bis 5 Wochen.

#### Gesucht:

1309] Ein ordnungsliebendes, reinliches Mädchen, das waschen kann und wo mög-lich die Gartenarbeiten etwas versteht. Gelegenheit zur Erlernung der französischen Sprache.

Offerten unter Chiffre C B befördert die Exped. der "Schw. Frauen-Zeitung".

Eine katholische Tochter wünscht eine Stelle anzunehmen, wo dieselbe unter Anleitung der Hausfrau die Besorgung des Hauswesens gründlich erlernen kann. Eintritt kann nach gut befundener Offerte schuell erfolgen schnell erfolgen.

#### Stelle-Gesuch.

1296] Ein Frauenzimmer gesetzten Alters, welches bis anhin eine Lehrerinnenstelle innegehabt, sucht auf Ende Oktober oder Anfangs November irgend eine passende Stelle, am liebsten in einer honneten Fa-milie oder in einer Anstalt. Offerten an die Expedition d. Bl.

1300] Eine in jeder Art Handarbeit sehr 1500] Eine in Jeder Art Handarbeit sehr tüchtige Person sucht unter ganz bescheidenen Ansprüchen passende Stelle für sofort ausser dem Kanton St. Gallen.
Gefälige Offerten befördert die Expe-

dition der "Schweizer Frauen-Zeitung

Eine Tochter aus gutem Hause und mit sorgfältiger Schulbildung wünscht Stellung zur Beaufsichtigung ein bis zwei Kinder. (Ausland oder Schweiz.) Eintritt Monat Oktober. Gefällige Nachrichten durch die Expedition d. Bl. [1298

Auf Anfangs September könnte eine intelligente Tochter in ein gutes Moden-Geschäft in die Lehre treten. Angenehmes Familienleben. [1281

#### Bildungskurs für Kindergärtnerinnen.

1307] Die Kindergarten-Anstalt in St. Gallen eröffnet auf 1. November l. J. einen neuen Bildungskurs für Kindergärtnerinnen, sofern bis Mitte Oktober 1. J. eine genügende Anzahl von Anmeldungen eingeht.

Anmeldungen sind zu richten an Frl. Hedwig Zollikofer, Vorsteherin des Kindergartens in St. Gallen, bei welcher auch die Prospecte für den Kurs zu beziehen sind.

St. Gallen, im August 1883. Die Kindergartenkommission.

1308] Die Anmeldungen bezüglich des Inserates Nr. 1233 sind an die betreffende Familie geschickt worden. Sobald die Zeugnisse, Photographien etc. wieder in meine Hand gelangen, werde ich dieselben den Eigenthümern wieder zustellen. Den geehrten Reflektantinnen theile ich

m Fernern noch mit, dass eine zweite (ähnliche) Stelle im gleichen Hause, bei einer andern Familie, zu vergeben ist. Untere Waid, St. Gallen.

Eine wohlerzogene Tochter könnte unter günstigen Bedingungen bei einer tüchtigen Damenschneiderin in Zürich den Beruf gründlich erlernen. Gute familiäre Behandlung wird zugesichert. Gefällige Offerten unter Chiffre M. B.

1297 an die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Grosses

## Schuhwaaren-Lager

in allen möglichen Sorten und Faconen.

— Billige Preise, — Gegen baar 5 % Rabatt. — Auf Mass nach beliebiger Facon (auf Wunsch rationell), sowie zur Besorgung jeglicher Art Reparaturen empficht

J. B. Müller, Schuhmacher, Multergasse Nr. 27, St. Gallen.



## Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux

liefert billigst Eduard Lutz in St. Gallen. Muster sende franco zur Einsicht.

## = Für Säuglinge. =

Octtli's Kindermehl,
Fleur d'Avenaline = feinstes Hafermehl in Blechbüchsen,
Hafergries und Hafermehl in Pa-

Crême de Riz = feinstes Reismehl, von medizinischen Autoritäten empfohlen, vorräthig in der vorräthig in

#### Müller'schen

Spezerei- und Samenhandlung in Frauenfeld.



## Dampf-Koch-Töpfe,

das vortheilhafteste aller Kochgeschirre,

von P. Huber in Wattwil, finden die Landesausstellung in Zürich besuchenden Frauen "Maschinen-Halle, Gruppe 23, Nr. 2137". Gebrauchsanweisungen liegen auf oder sind beim Abwart gratis zu beziehen.

Café, Cacao, Chocolade, Thee, Engl. Biscuits, amerik. Früchte im Syrup, Feine Weine und Liqueurs, Suppen-Einlagen von Groult u. Knorr, Fleisch-Extrakt, feinster Tafelsenf, Bougies und Toilette-Seife empfiehlt

Ernst Rieter's Sohn zum Schneeberg 813] in Winterthur.

Kleiderfärberei n. chem. Wascherei

#### von [1056 G. Pletscher, Winterthur.

G. Fietschief, Witter Hur.
Färberei und Wascherei aller Artikel
der Damen- und Herren-Garderobe.
— Wascherei und Bleicherei weisser
Wollsachen. — Auffärben in Farbe
abgestorbener Herrenkleider. — Reinigung von Tisch- und Boden-Teppiehen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc.
Promnte und billige Bedianung Prompte und billige Bedienung.

## Gestrickte Corsets.

als gesundheitsgenässes und praktischtes Kleidungsstück dieser Art von Autoritäten bestens empfohlen, liefert in Wolle und Vigogne, Probe-Corsets per Nachnahme: E. G. Herbschleb

Erste schweizer. Corset Strickerei [1310] in **Romanshorn.** 

Chr. Langenegger, St. Gallen, z. "Frieden", Neugasse 50. [1262 Grösste Auswahl in **Vorhangstoffen**, Corsets, Schürzen, Filet-Unterkleider.

## Niedliche Damenhündchen. sowie Haus- und Hofhunde empfiehlt 965] C. Baumann-Bondeli, Bern.

Bei der Expedition der "Schw. Frauen-Zeitung" in St. Fiden-Neudorf sind folgende für Frauen und Töchtern sehr empfehlenswerthe Schriften zu be-

Die Aufgabe der Frauen in den religiösen und sozialen Kämpfen der Gegenwart. Von C. W. Kambli, Pfarrer in Horgen. 1883. Preis 50 Cts.
"Glück und Frieden!" Göthe's Hermann

und Dorothea, ethisch ausgelegt von Direktor Karl Weiss. Gebunden (Lein-wand mit Goldpressung und do. Schnitt)

wand introductions and discountry a Fr. 3, 75.

nsere Tüchter und ihre Zukunft.

Mädehen - Erziehungsbuch, herausgegeben von Karl Weiss, Direktor der Gewerbe- u. Handelsschule für Frauen und Töchter zu Erfurt und der Frauen-Industrie-Schule zu Strassburg i. E. etc. Brochirt Fr. 2, 50.

# Hensel's tonische (nervenspannende) Heilmittel

von C. FRIEDERICH HAUSMANN, Hecht-Apotheke, St. Gallen.

1285] Diese durchaus unschädlichen, von vielen Aerzten empfohlenen Heilmittel
sollten in keiner Haushaltung fehlen, da sie sowohl den Gesunden kräftig erhalten
und ihn vor Krankheiten bewahren, als auch weil sie in Folge ihrer blutbildenden
und nervenbelebenden Kraft von ganz überraschendem Einflusse sind bei kränklichen, geschwächten Frauen, Kindern und Männern, bei allen von Blutzmuth
und Nervenleiden herrührenden Krankheiten, bei Schwächezuständen, beginnender Auszehrung etc. — Die tonische Essenz liefert zugleich eine Limonade, die
besser erfrischt, belebt und kräftigt, wie Wein und Bier.

Prospekte und Gebrauchsanweisungen sind gratis und die Heilmittel zu Fr. 1. 50
per Flasche zu beziehen direkt durch die

Hecht Anotheke von C. Friederich Hausmann in St. Gallen

Hecht-Apotheke von C. Friederich Hausmann in St. Gallen oder durch jede Apotheke.

#### NEU!

Schwamm-Bettunterlagen für Kinder, Schwamm-Schweissblätter, Schwamm-Einlagesohlen,

hergestellt aus Waschschwamm, das zum Aufsaugen von Feuchtigkeit rorzügl. geeignete Material, eingesteppt zwischen weissen Flauellstoff. Empfohlen durch "Illustrirte Zeitung", "Ueber Land und Meer", "Revue Militaire Suisse", "Schweizer Frauen-Zeitung" etc.

Joachim Bischoff, Schuhhandlung, St. Gallen, Haupt-Niederlage für die Kantone St. Gallen, Appenzell und Thurgau.

Prämirt: Bernhardiner Wien 1873. Alpenkräuter-Magenbitter.



Dieser hochfeine, nach einem alten Klosterrezept fabrizirte Kräuter-Magenbitter wurde von den bekannten Autoritäten, den Herren Universitäts-Professoren Dr. L. A. Buchner, Dr. Kayser, Dr. Wittstein, sowie von vielen berühnten Aerzten, wie Dr. Joh. B. Kranz, Dr. Schöner in München etc., als das be ste Hausmittel und wirksamste Stomachicum bezeichnet. — Seine verzüglichen Wirkpungen bei Magenbeschwerden alles Artschlichen der Scholer und der Alles der Scholer und der Scholer un

und wirksamste Stomachicum bezeichnet. — Seine vorzüglichen Wirkungen bei Magenbeschwerden aller Art, Magenkatarrh, Verdauungsschwäche, Blähungen, Hämorrhoiden, Eckel vor Fleischspeisen etc. etc., sind durch eine grosse Anzahl Dank- und Anerkennungsschreiben von Aerzten und Laien seit einer Reihe von Jahren glänzend bestätigt.

Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung Fr. 3. 50 und Fr. 2. — Aecht zu beziehen bei P. L. Zollikofer zum "Waldhorn", St. Gallen, sowie in den bekannten Niederlagen der Schweiz. [1166] Wallrad Ottmar Bernhard, Zürich.

Sophie Wessner-Lehny, Schwertgasse 22, St. Gallen. Prospekte zur Einsicht.



1002] Die so beliebte, unübertroffene Sparseife ist zu beziehen in allen besseren Spezereihandlungen. sungen gratis.

## HOUTEN'S

reiner, löslicher

CACAC

feinster Qualität. Bereitung "augenblicklich". Ein Pfund genügend für 100 Tassen. Fabrikanten C. J. VAN HOUTEN & ZOON

979] (M à 349/3B) in Weesp, Holland.

Zu haben in den meisten feinen Delikatessen-, Colonialwaaren- und Droguen-Handlungen.

Grosse Auswahl in Galanterie-, Schnitzerei- und Spielwaaren,

eigenen Fabrikats bei [4] S. Hönig's Wittwe, Centralhof 25, Zürich.

## Milch-& Molken- Pension Schloss Goldenberg. 500 Meter über Kuren.

Nächst Station Henggart, zwischen Winterthur und Schaffhausen.

Gut eingerichtete Pension in schöner, ruhiger Lage. Fernsicht in die Alpen, schattenreiche Anlagen, umgeben von Buchen- und Nadelholzwaldungen. Pensions-preis für die Monate Mai, Juni und September von Fr. 3. 50 an, Zimmer inbe-griffen; für die Monate Juli und August von Fr. 4 an. Prospectus gratis. Es empfiehlt sich bestens

Der Besitzer: Phil. Schlueb-Otto.

## Töchter-Pensionat.

Deutschland Erfurt in Thüringen.

Director: Karl Weiss,

Verfasser von »Unsere Töchter und ihre Zukunft«.

405] Allseitige Bildung konfirmirter Töchter für Haus und Leben. Deutsche u. fremde Sprachen; Gewerbe, Kunst u. Wissenschaft. Höchste Referenzen.

Berichte und Prospecte unter obiger Adresse.

## Wichtig für Damen!!

1276] Eine blendend weisse Gesichtshaut, sowie die frühere Jugendfrische zu erlangen und alle Hautunreinheiten zu beseitigen, ist das beste Toilettemittel die Orientalische Rosenmilch von Hutter & Cie. in Berlin.

Dépôt bei J. U. Locher, Marktgasse in St. Gallen, in Flacons à Fr. 3.—.

# Hôtel und Pension "Johannesburg

bei Lachen am Zürichsee.

1129] Comfortabel eingerichtet, auf prachtvoller Anhöhe mit schönster Aussicht, eine Viertelstunde von der Bahnstation entfernt. Kuh- und Ziegenmolken. Für Sommeraufenthalt, Kuranten, Touristen, Hochzeiten und Schulen bestens empfohlen.

J. Wilhelm.

# CACAO SOLUBLE

LEICHT'LOSLICHES CACAO-PULVER VORZUGLICHE QUALITAT.

## Rationelle Strümpfe

bester Qualität und jeder Grösse.

### Vortheile der rationellen Strümpfe (Fabrikat von J. Rubly, Winterthur):

- 1. Dieselben lassen den Vordertheil des Fusses in seiner ihm von der Natur gewiesenen Stellung, so dass bei dieser Form kein Druck und keine Spannung mehr stattfindet.
- 2. Aus diesem Grunde tragen sich die rationellen Strümpfe viel ange-
- nehmer und sind dauerhafter, als solche von alter Form. Diese Strümpfe werden wie bei der Handarbeit in Fersen- und Zehenstück mit Beigarn verstärkt.
- 4. Die rationellen Strümpfe helfen verdorbene Füsse wieder herzustellen.

Alleinverkauf für St. Gallen bei: Joachim Bischoff, Schuhhandlung, St. Gallen.

Bienenhonig

garantirt reell, offen und in Gläsern von 0,8 à 3 Kilos Inhalt, sowie

#### Honig in Waben

kann stets bezogen werden im

Honig-Dépôt von schweizerischen Bienenzüchtern zum "Antlitz", St. Gallen.

## Familien-Pension

in Lugano.

1299] Gesunde, schöne Lage in unmittelbarer Nähe der Stadt. — Billige Pensionspreise. — Freund-liche Aufnahme. [1299]

Referenzen: Arv. Vegezi, Lugano; M<sup>mo</sup> Isler-Vock, Wildegg; M<sup>mo</sup> Schnorf, Stadelhofquartier, Zürich.

## Auberge de Famille.

Herberge zur Heimath

11, rue Bautte **Genf** nahe b. Bahnhof.

Offen für Reisende, welche eine bescheidene, aber freundliche Wolnung in einem Hause sittlichen Charakters beanspruchen. Besonders auch einzeln reisenden Damen als ruhiger und gemüthlicher Aufenthalt empfohlen. Bürgerliche Küche. Mässige Preise. Pensionspreise. [985]